

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 32 (1753)

Artikel: Practica auf das Jahr 1753
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRACTICA.

Auf das Jahr 1753.

1. Von dem Winter.

DEn bey dem Anfang schon kalten, und bey seinem Fortgang mehr harben als ringen Winter, haben wir bereits in dem hingeruckten 75^{ten} Jahr den 10. Christmonat Morgens um 8. Uhr 56. Minuten angetreten. Selbiger Zeit ist H im 28. gr. im A . 4 im 22. gr. im B . J im 19 $\frac{1}{2}$. gr. im C . 2 der Abendstern im 1. gr. A . F im 10. gr. B . und der C im 28. gr. der D . Christmonat scheint zimlich ordenlich Winter Wetter zu haben. So der Jenner auch / es wird aber an kalten Schnee Winden auch nicht manglen. Der Hornung thut sonderlich gegen dem Ende das seinige / mit rauchem Winter Wetter / welches der Merz nach nicht lassen wil.

2. Von dem Frühling.

Der von Anfang mit vielen kalten Winden hernach vermischte endlich meistens fruchtbare Frühling kommt wenn die Sonne den 0. Grad des Wieders erreicht. Solches begiebt sich den 9. Merz um 10. Uhr 17. Minuten Vormittag. Selbiger Zeit ist H im 6. gr. A . 4 im 6. gr. B . J im 3. gr. A . 1 im 16. gr. C . F ist bey der Sonnen in dem 0. gr. des A . und der C im 17. gr. D . Der Frühling scheint eben kalten Anfang zu machen. Der April ist von Anfang unbeständig, schließt aber mit schönem und fruchtbarem Frühling Wetter. Der May ist ein schöner Frühling Monat bis gegen dem Ende. Und der Brachmonat von Anfang bringt fruchtbare warme Tage.

3. Von dem Sommer.

Der fruchtbare, mit viel Sonnenschein, und zu weilen mit Donner und Hagel begleitete Sommer trittet ein, den 10. Brachmonat Morgens um 9. Uhr 4^{te}. Minuten. H zeigt sich im 3. gr. des A . 4 im 21. gr. B . J im 12. gr. des A . 2 im 1. gr. B . F im 16. gr. A . und der C im 2. gr. B . Der Sommer kommt bald mit Donner, Hagel, Wind, und Regen. Der Heumonath hat viel Sonnenschein, jedoch auch gefährlich Wetter. Der Augustmonat ist schön und warm. Und der Herbst bringt Anfangs lieblich Wetter.

4. Von

4. Von dem Herbst.

Der von Anfang kalte mithin gute Herbst, fangt nach Astronomischer Rechnung an den 21. Herbstmonat um 11. Uhr 32. Minuten. Er befindet sich dann zumahlen um 0. gr. des \mathbb{A} . 4 im 11. gr. \mathbb{B} . 3 im 1. gr. \mathbb{C} . 9 im 17. gr. \mathbb{D} . 9 im 13. gr. der \mathbb{E} . und der \mathbb{F} im 4. gr. des \mathbb{A} . Der Herbst hat von Anfang kaltes Wetter. Der Weinmonat hat viel Nebel und Sonnenschein. Desgleichen der Wintermonat bis gegen dem Ende dann wird es rauch und kalt genug. Der Christmonat hat meist Nebel und Sonnenschein.

Von denen Finsternissen.

In diesem Jahr begeben sich die mittlere Zahl der Finsternissen, zwey an der Sonne, und so viel an dem Mond.

Die erste ist eine theils sichtbaremonds Finsternis welche kommt den 6. April um 6. Uhr 10. Min. Nachmittag welches das Mittel, da der Mond von oben herab nicht gar 5. Zoll verfinstert anzusehen. Sie währet 2. Stand und 22. Min. wellen aber der Anfang bey Tag geschieht so ist Mittel und Ende welches um 8. Uhr 11. Min. geschieht zu sehen / dann der Mond geht auf, und hingegen die Sonne unter, um 6. Uhr 48. Minuten.

Die zweite ist eine unsichtbare Sonnen-Finsternis welche kommt den 22. April. Sie fällt gänzlich in die Mittags Länder danaher sie bey uns unsichtbar.

Die dritte ist eine unsichtbaremonds Finsternis / welche kommt den ersten Weinmonat / das Mittel da der Mond wenig über einen Zoll verfinstert, ist Vormittag um 10. Uhr 43. Min. Sie fällt in America zu sehen, in Carolina ist das Mittel um 4. Uhr 26. Minuten Vormittag.

Die vierte ist eine sichtbare Sonnen-Finsternis, welche sich zeigen wird den 15. Weinmonat Vormittag der Anfang ist um 9. Uhr 14. Min. das Mittel um 10. Uhr 24. Min. das Ende ist um 11. Uhr 31. Min. die größe ist 7. Zoll 39. Min. die dunkle Seiten ist unterhalb gegen Mittag / sie wird gegen Mittag größer und an vielen Orten völlig verfinstert.

Von Fruchtbarkeit und Gesundheiten.

Es scheint dieses Jahr mittelmäßig zu seyn / die kalten Winde im Frühling und sonst mithin / neben denen gefährlichen Wetteren im Sommer dürften einige Menderung machen.

Regen.